

**Journalismusfest  
Innsbruck  
Internationale  
Tage der  
Information**



## Podiumsdiskussion: Was wir aus Pandemien lernen können

**FREITAG, 3. MAI 2024, 18:00 BIS 19:30 UHR**

Großer Hörsaal EG (Audimax), Fritz-Pregl-Straße 3,  
6020 Innsbruck

**Eintritt frei**

**Journalismusfest  
Innsbruck  
Internationale  
Tage der  
Information**



**20  
Jahre**



**MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK**

# Podiumsdiskussion: Was wir aus Pandemien lernen können

## AM PODIUM:

- **Marcus Bachmann**  
*Advocacy & Humanitarian Affairs Advisor Representative für Ärzte ohne Grenzen Österreich*
- **Alexander Herbig**  
*Leiter der Forschungsgruppe Pathogenom-Bioinformatik am Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie Leipzig*
- **Günter Weiss**  
*Direktor Univ.-Klinik für Innere Medizin II, Medizin Uni Innsbruck*

## MODERATION:

- **Elke Ziegler**  
*Wissenschaftsjournalistin, ORF*

Eines ist großen Pandemien wie der Pest, der Grippe oder Covid-19 gemeinsam: Sie verändern die Gesellschaft und es gilt als gesichert, dass es immer wieder Pandemien geben wird. Im Rahmen eines Podiumsgesprächs diskutieren der deutsche Bioinformatiker Alexander Herbig, Marcus Bachmann, Advocacy & Humanitarian Affairs Advisor und Einsatzleiter von „Ärzte ohne Grenzen“ sowie der Innsbrucker Infektiologe Günter Weiss. Ziel ist es aufzuzeigen, was wir aus Pandemien schon gelernt haben und was wir noch lernen müssen.

Der Bioinformatiker Alexander Herbig rekonstruiert mittel computerbasierter Rechenverfahren die Genome historischer Pathogene. Er leitet eine Forschungsgruppe am Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie in Leipzig. Dort wird unter anderem die erste bekannte Pandemie der Menschheitsgeschichte beforscht, die Pest. Auf Basis dieser Erkenntnisse, kann die Evolution von Erregern nachvollzogen werden. Forschungsergebnisse die auch für InfektiologInnen heute wichtig sind. Günter Weiss, Direktor der Univ.-Klinik für Innere Medizin II und seine KollegInnen stehen vor immer neuen Herausforderungen: Bedingt durch Klimaveränderungen und Globalisierung breiten sich neue und auch bekannte Erreger weltweit aus. Krankheiten wie Malaria, Denguefieber oder Leishmaniose gibt es mittlerweile auch in Europa. Marcus Bachmann kennt diese und weitere Pandemien wie Ebola oder Cholera von seinen zahlreichen Einsätzen für Ärzte ohne Grenzen in Krisen- und Konfliktregionen. Er hat sich während der Pandemie für eine globale Verteilungsgerechtigkeit von Impfstoffen und Medikamenten eingesetzt. Alle drei Experten betrachten das Thema aus drei unterschiedliche Fachperspektiven. Die Wissenschaftsjournalistin Elke Ziegler moderiert das Gespräch, in dem deutlich werden wird, was wir aus vergangenen Pandemien für die Zukunft lernen sollten.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Festprogramms zum 20-Jahrljubliäum an der Medizin Uni Innsbruck statt.

## Weitere Informationen:

[www.journalismusfest.org](http://www.journalismusfest.org)

<https://20jahre.i-med.ac.at/events>

